

THE HABSBURG GARDEN OF EDEN

SUNGTEXT

A. Caldara: Risoluto son già tiranno amore

I. Recitativo

Risoluto son già tiranno
amore a sciogliere quei
lacci dove vil prigionier
restai gran tempo. L'alma
ragion m'insegna ch'ogni
core fedel falso t'adori
tradisti gradisco
disprezzar il fiero sdegno
che me tanto tormentò
quest'alma infausta già il
tuo valore fido già
l'aspetta impaziente il cor
tenace e aspra guerra
antepone a infida pace

I. Rezitativ

Entschlossen bin ich
schon, Tyrann Amor,
Deine Fesseln zu lösen,
in denen ich als gemeiner
Gefangener lange Zeit
schmachtete.
Die hehre Vernunft lehrt
mich,
dass ein jedes treue Herz
ein untreues betrog.
Schon brenne ich, die
wilde Wut zu verachten,
die so sehr meine
unglückliche Seele quälte.
Schon fordere ich Deine
Macht heraus,
schon wartet auf Dich
ungeduldig mein zähes
Herz

und zieht einen
grausamen Krieg dem
treulosen Frieden vor.

II. Aria

Armato di strali scocca
provocato cieco ingrato
contro quest'offeso cor
Restar saldo ogn'or
ritocca che il fuggire col
tuo ardire par trionfo ed è
timor

II. Arie

Waffen, Täuschungen,
Pfeile schießt
auf meine
Herausforderung hin
der blinde, undankbare
Kerl
auf mein verwundetes
Herz.
Ich muss allzeit standhaft
bleiben,
denn zu fliehen
vor Deinem Mut
scheint Triumph und ist
doch Feigheit.

III. Recitativo

Quel panico spavento
che prima d'affrontarsi
col periglio l'alma spinge
alla fuga è troppa
soggezion poichè
s'apprende maggior di

quello ch'è il periglio
stesso e quando il danno
inaspettato arriva entra
struggendo il petto
maldifeso che trovò già
avvilito per vincer dunque
l'armi dell'amore meglio
è un sprezzo ardir che un
vil timore

III. Rezitativ

Dieses panische
Entsetzen,
das die Seele in die Flucht
schlägt,
bevor sie noch der Gefahr
begegnet ist,
ist allzugroße
Unterwürfigkeit,
denn dabei fürchtet man
größeres
als das, was die Gefahr
selbst ist.
Und wenn der Schaden
unerwartet eintritt,
kommt die schlecht
verteidigte Brust ins
Wanken,
die schon entmutigt
angetroffen ward.
Um also die Waffen
Amors zu besiegen,
ist verachtungsvolle
Tollkühnheit besser
als feige Angst.

IV. Aria

Guerra, guerra, all'armi,
all'armi ardirò così
inoltrarmi nella reggia
della gloria Manterrà il
mio cor l'ímpegno sin che
renda al valor degno o la
morte o la vittoria

IV. Arie

Krieg, Krieg, zu den
Waffen, zu den Waffen!
Ich brenne darauf, mich
so in die Burg des Ruhmes
aufzuschwingen!
Mein Herz wird diese
Verpflichtung
aufrechterhalten,
bis der würdigen
Tapferkeit
entweder Tod oder Sieg
zuteil wird.

**G.F. Händel – un'alma
innamorata****I. Recitativo**

Un'alma innamorata,
prigioniera d'amore, vive
troppo infelice. Divien
sempre maggiore il mal, che
non intende, allor che
nell'amar schiava si rende.

I. Rezitativ

Eine verliebte Seele,
Gefangen in der Liebe,
Lebt zu unglücklich.
Der Schmerz, den sie nicht
versteht,
Wird grösser und grösser,
Wenn sie ich der Liebe als
Sklave ergibt

II. Aria

Quel povero core, ferito
d'amore sospira, se adira, se
vive fedel.

Sia il solo dolore geloso
timore, le pene e catene
martire crudel.

II. Arie

Das arme Herz,
Verwundet von der Liebe,
Seufzt, [und]Jerzürnt,
Wenn es in Treue lebt.
Lass' sein einziges Leiden
Eifersüchtige Angst,
Und grausame Qualen seine
Schmerzen und Ketten sein

III. Recitativo

E pur benche egli veda
morta del suo servir, la
speme istessa, vuole col suo
languir, viver con essa.

III. Rezitativ

Und obwohl er die Höffnung
selbst im Minnedienst
ersterben sieht,
Möchte er mit ihr in seiner
Schmachten leben.

IV. Aria

Io godo, rido e spero ed
amo più d'un core e so ridir
perché. Se segue il mio
pensiero un vagabondo
amore cercate voi dov'è.

IV. Arie

Ich erfreue mich, lache und
hoffe, und liebe mehr al ein
Herz,
Und ich kann dir sagen,
warum
Wenn meine Gedanken
Einer flatterhaften Liebe
folgen,
Dann gehe und suche, wo
sie ist!

V. Recitativo

In quanto a me, ritrovo del
riso ogni diletto, se sprezzo
dell'amore le sue severe
leggi, ed il rigore.

V. Rezitativ

Was mich angeht, werde ich
Die Lust des Lachens
wiederfinden,
Wenn ich die Harten
Gesetze
Und die Strenge der Liebe
verspottete.

VI. Aria

Ben impari come se ama in
amor chi vuol goder. Non ha
pari alla mia brama il rigor
del nume arcier.

VI. Arie

Lass den, der sich der Liebe
freuenwill, erkennen, wie
man mit Liebe umgeht.
Der Pfeil des Schützensgottes
Ist nicht so stechend wie
meine Sehnsucht.

**M.A. Ziani – Alma Mater
Redemptoris**

marianische Antiphon

Alma Mater Redemptoris,
quae pervia caeli | porta
manes
et stella maris,
succurre cadenti, |
surgere qui curat, populo:
tu quae genuisti, | natura
mirante,
tuum sanctum Genitorem, |
Virgo prius ac posterius,
Gabrielis ab ore | sumens
illud Ave,
peccatorum miserere.

Erhabne Mutter des
Erlösers,
du allzeit offene Pforte des

Himmels
und Stern des Meeres,
komm, hilf deinem Volke,
das sich müht, vom Falle
aufzustehn.
Du hast geboren, der Natur
zum Staunen,
deinen heiligen Schöpfer.
die du, Jungfrau davor und
danach, aus Gabriels Mund
vernahmst das selige Ave,
o erbarme dich der Sünder.